

Daniel Schmidt: Jetzt müssen die Punkte her

Hoof/Sand/Wolfhagen empfängt in Sand die HSG Reinhardswald



Punkte müssen her für die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen um Trainer Daniel Schmidt. Foto: Artur Schöneburg

Hoof – Vier Spiele stehen für die HSG Hoof/Sand/Wolfhagen in diesem Jahr noch an, in denen die etwas magere Bilanz in der Handball-Bezirksoberliga aufpoliert werden sollte. Den Auftakt macht am Samstag (15.30 Uhr) in der Schulsporthalle in Sand das Spiel gegen die HSG Reinhardswald.

In der Tabelle stehen die Reinhardswälder nach dem klaren 39:31-Heimerfolg im letzten Spiel gegen Fuldata/Wolfsanger II mit Platz neun deutlich besser als die Vereinigten da, die als Vorletzter vier Punkte weniger haben. Nach zuletzt vier Niederlagen macht Hoof/Sand/Wolfhagens Trainer Daniel Schmidt eine unmissverständliche Ansage: „Jetzt müssen die Punkte her.“ Ein Mutmacher dürften für ihn die Erinnerungen an die beiden Spiele der Vorsaison sein. Dabei gab es zunächst einen knappen 29:28-Sieg in Trendelburg. Der Saisonhöhepunkt war schließlich der 35:32-Sieg im Rückspiel in Hoof, als die Hausherren als Aufsteiger völlig überraschend die Qualifikation für die Aufstiegsrunde perfekt machten und sich damit vorzeitig den Klassenerhalt sicherten.

„Reinhardswald ist auswärts schwächer als zu Hause. Das müssen wir nutzen“, sieht Schmidt gute Chancen, die Siege der Vorsaison zu wiederholen. Auch die letzten vier Niederlagen nehmen ihm nicht die Zuversicht, zumal er positive Ansätze im letzten mit 27:34 verlorenen Spiel gegen Bad Wildungen: „Die letzten Spiele sind ein wenig unglücklich für uns gelaufen. Wenn wir gegen Bad Wildungen so weitergespielt hätten wie in der ersten Halbzeit, hätten wir dieses Spiel gewonnen. Wir stehen meiner Meinung nach zu Unrecht da unten, aber davon können wir uns nichts kaufen.“

Gegen Reinhardswald kann er bis auf Kreisläufer Tarek Schmidt auf seinen kompletten Kader zurückgreifen. Um diesmal etwas Zählbares herauszuholen, setzt der HSG-Trainer auf eine stabile Abwehr, aus der sich seine Mannschaft zahlreiche Chancen herausspielen und im Gegensatz zum letzten Spiel möglichst besser verwerten soll. zmw